

Inhalt

Vorwort	1
1 Einleitung	3
2 Polaritäten und Annäherungen im Verhältnis der Geschlechter	6
2.1 Die traditionelle Sichtweise	9
– Theorien der Geschlechtsdeterminierung	11
– Hermaphroditen	12
– Geschlechtsspezifische Eigenschaften	14
2.2 Vermischungen der Geschlechter im gesellschaftlichen Leben	17
– <i>Virago</i> – die Männin	19
– Feminine Aspekte des Mannes	23
– Mode und Transvestitismus	25
3 Androgynie als künstlerisches Schönheitsideal	28
3.1 Definitionen des körperlichen Schönheitsideals	28
3.2 Proportion und Schönheit in der Kunst des 15. Jahrhunderts	33
3.3 Vielfalt der Proportionen im 16. Jahrhundert	36
3.4 Nebeneinander der verschiedenen Körperformen	38
3.5 Geschlechtsspezifische Körperhaltungen und Gesichtszüge	41
3.6 Die "feminine" Körpergestaltung	48
3.7 Die "maskuline" Körpergestaltung	53
4 "Die Ungetrennten" – die göttlichen Androgynen	59
4.1 Platons Aristophanes-Rede und ihre Rezeption (Teil I)	59
4.2 Androgyne Qualitäten mythologischer Figuren	63
– Jupiter und Minerva	63
– Venus und Aphroditos	64
– Tiresias und Hermaphroditos	65

– Bacchus und Johannes der Täufer	69
4.3 Androgynie und Christentum	74
– Adam und Eva	74
– Christus und Gottvater	77
– Die Jungfrau Maria und die Hl. Agathe	81
– Engel und Teufel	83
5 “Die Nichtvereinten” – Liebe und Sexualität	86
5.1 Verschlungene Beine	86
5.2 Efeu und Liebesknoten	92
5.3 Platons Aristophanes-Rede und ihre Rezeption (Teil II) .	96
6 Anmerkungen	103
7 Literaturverzeichnis	158
7.1 Quellen	158
7.2 Studien	163
8 Abbildungsnachweis	177
9 Personen- und Sachregister	178
10 Abbildungen	185